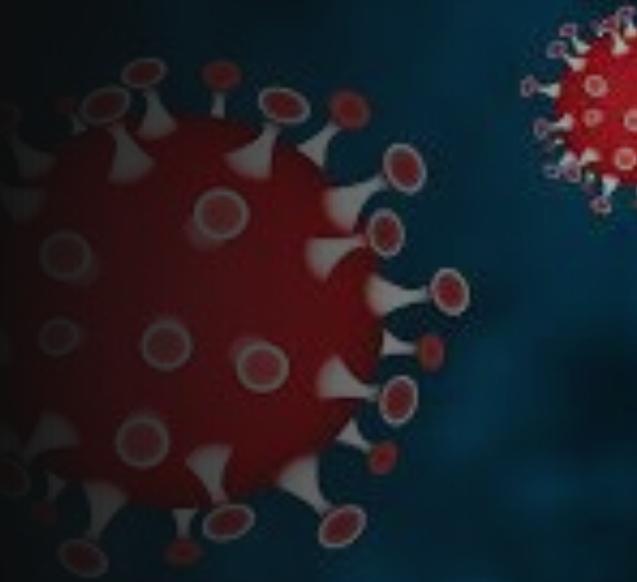


Konzeptentwurf zu möglichen
Deeskalationsmaßnahmen zur
Vorbeugung vom Lagerkoller im
sozialen Brennpunkt Stuttgart
Ost, sofern die Corona Vorsorge
Maßnahmen längerfristig gelten



LAGERKOLLER?

ese Tipps helfen!



**Andreas Pohl, Aktivspielplatz Raitelsberg e.V.,
22.03.2020**

**Diskussion um
Ausgangssperren**



Handlungsbedarf



Für uns alle hat sich der Alltag durch das Coronavirus massiv verändert!

Aber von Füße hochlegen keine Spur: Wir **arbeiten** auf dem **Aki** mit **Hochdruck** daran um **Maßnahmen** zu **erarbeiten** um Kinder, Jugendliche und ihre **Familien** gerade **jetzt zu unterstützen**.

*Seit Tagen treibt uns die Frage um: **Wie können wir die Kinder, Jugendliche und Familien die uns sonst aus dem sozialen Umfeld vom Aki Raitelsberg besuchen in den kommenden Wochen unterstützen?***

Denn klar ist, dass die Corona Maßnahmen und Schließungen von Einrichtungen, wie dem Aki - gerade diese Besucher Gruppen besonders stark treffen.

Wunderbare digitale Lernangebote helfen nur begrenzt bis gar nicht, wenn Kinder und Jugendliche wenig geübt darin sind. Zudem fehlen aus finanziellen Gründen bei „unseren“ Besuchern oft zu Hause die digitalen Endgeräte oder Wlan, um diese Angebote und Plattformen zu nutzen.

In den kommenden Wochen müssen wir Möglichkeiten finden, damit die Menschen mit den eingeschränkten Möglichkeiten und Freiräumen ihre sozialen Bindungen nicht verlieren und die u.A. auch zur Gewaltprävention beitragen können – sollten die Einschränkungen länger dauern.

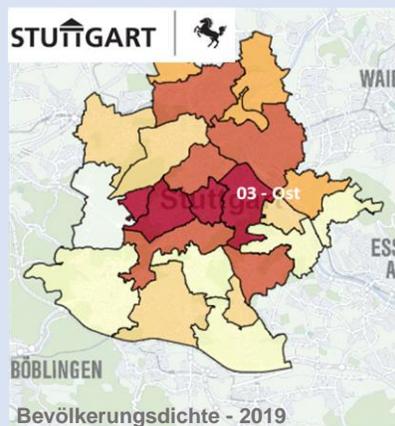
Handlungsbedarf



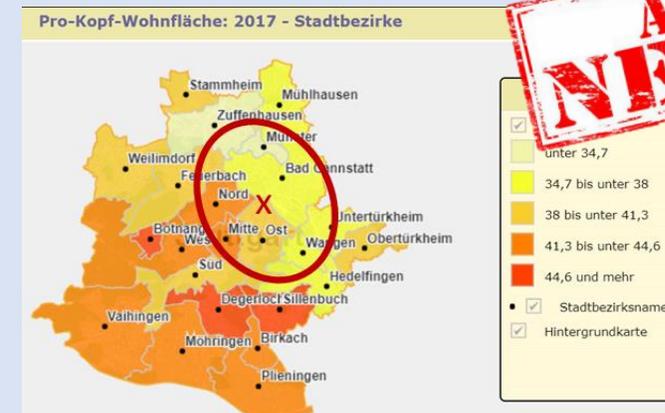
Der **Aktivspielplatz Raitelsberg** liegt im **sozialen Brennpunkt** von **Stuttgart Ost** und den **angrenzenden Stadtgebieten**.

Die **Kinder** und **Jugendliche** haben vergleichsweise **sehr wenig Pro-Kopf-Wohnfläche** in ihrem **Zuhause** und stammen zeitgleich **vermehrt** aus **sozial schwachen Familien**.

Eine **Einschränkung** der **Mobilität** bedeutet, dass viele **Familien** die meist **ohne Balkon** und **ohne Garten** leben, in ihren **Wohnungen eingengt** wären und **keinerlei Möglichkeiten** haben, dass die **Kinder** an der frischen Luft ihren **Grundbedürfnissen nachkommen** und sich **austoben** können.



© Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt



ACTION NEEDED

Handlungsfelder und Lösungsansätze

The background image shows an outdoor festival or fair. In the foreground, a person is jumping on a trampoline. To the right, a child is riding a bicycle. In the background, there is a wooden building with a chimney, and other people are visible, some sitting on a bench. The scene is set in a gravel area with trees and a blue and white striped umbrella.

Nutzung digitaler und sozialer Netze – Einbindung MoMo

Erreichung der Bevölkerung durch Postwurfsendungen

Geregelte Nutzung von Teilen vom Aki für Familienverbände

Nutzung digitaler und sozialer Netze



Podcasts

- Was tun gegen den Lagerkoller Zuhause?
- Beschäftigungsideen für die Kinder und Jugendlichen
- Was passiert aktuell auf dem Aki Raitelsberg und in Stuttgart?
- Spannende Geschichten zur Erweiterung der Allgemeinbildung



Vlogs*

- Mitmachvideos für Zuhause: Sport, Basteln, Spielideen u.v.m.
- Lernvideos mit spannenden Themen (Kooperation mit **xxx**)
- Projekte, bei denen jeder von Zuhause aus kreativ sein kann (z.B. Nachstellen bestimmter Bilder, Rätsel lösen, Videoclip drehen, ...) → Gewinnmöglichkeiten bei regelmäßiger Teilnahme

*a personal website or social media account where a person regularly posts short videos.

Erreichung der Bevölkerung durch Postwurfsendungen



Postwurfsendungen

- Wie geht es euch mit der aktuellen Situation Zuhause?
- Welche Situationen gefallen euch / gefallen euch nicht?
- Wie viele Mitglieder wohnen in eurer Wohnung?
- Wie groß ist eure Wohnung?
- Habt ihr einen Garten/Balkon?
- Würde euch eine Möglichkeit für Aktivitäten im Freien weiterhelfen?

→ Bedarfspotential für Aktivitäten auf dem Aki während der Ausgangssperre und/oder Einschränkung der Mobilität erfragen und auswerten.

Geregelte Nutzung von Teilen vom Aki für Familienverbunde

Entwurf für geregelte Nutzung des Akis während der Ausgangsbeschränkung



- **Kriterien** für bedürftige Familien erstellen (z.B. Anzahl der Kinder, Möglichkeiten zur Balkon- oder Gartennutzung, Wohnungsgröße etc.)
→ Abfrage per Postwurfsendung



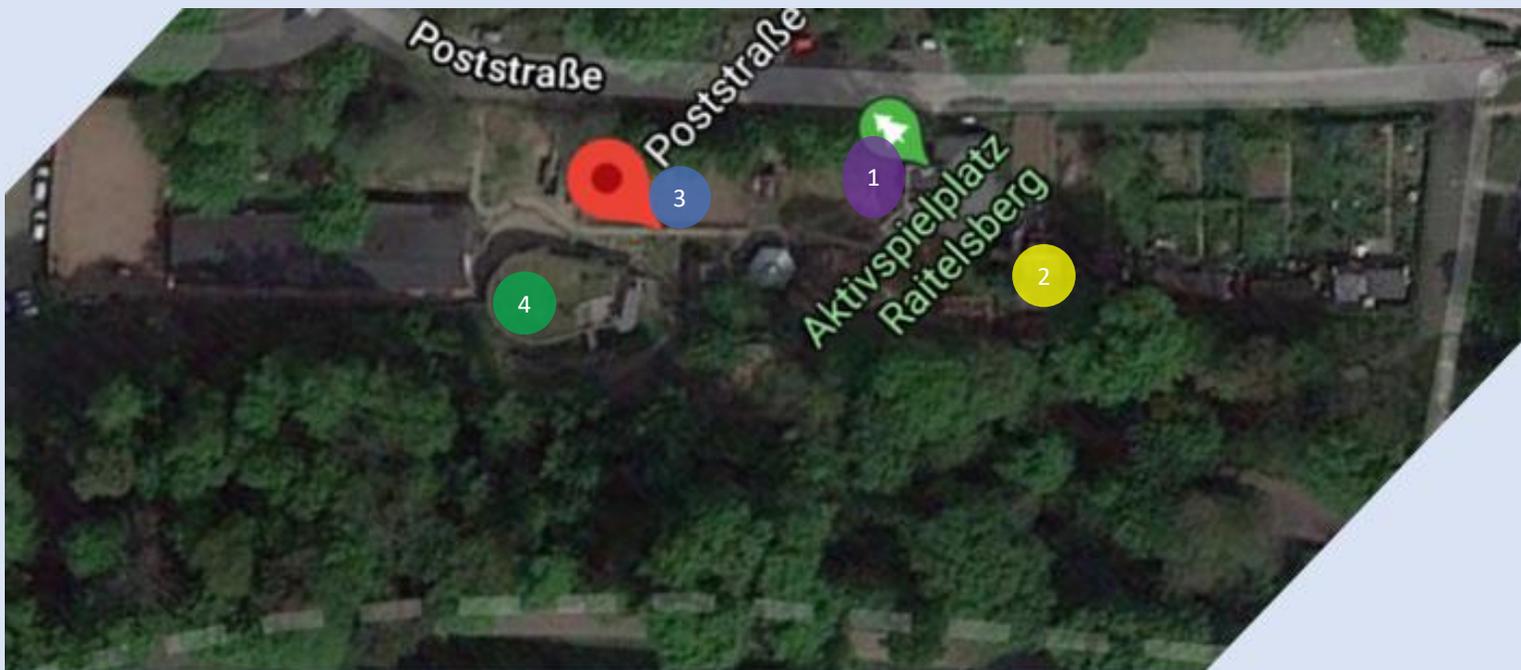
- **Abgetrennte Nutzung** von Teilbereichen des Akis für Familienverbunde (siehe nächste Folie, 2 Stunden je Familie,)



- **Strikte Regeln** für die Nutzung des Akis aufstellen (z.B. Mundschutz, Hände desinfizieren, Absperrungen einhalten, kein Vorkontakt mit Corona-infizierten, ...)
→ Minimierung des Infektionsrisikos sicherstellen

Geregelte Nutzung von Teilen vom Aki für Familienverbunde

Mögliche Abtrennung des Akis zur Nutzung für Familienverbunde:



Familie 1:
Garten, Pflanzen

Familie 2:
Werkstatt &
Spielfläche

Familie 3:
Fußballfeld &
Feuerstelle

Familie 4:
Kleinkindbereich

Geregelte Nutzung von Teilen vom Aki für Familienverbände

Zeitliche Einteilung der Nutzung

➤ Einweisung in Nutzungsregeln

➤ Desinfektion der Bereiche

Bereich

10-12

13-15

16-18

Garten

Familie 1

Familie 5

Familie 9

Werkstatt &
Spielfläche

Familie 2

Familie 6

Familie 10

Fußballfeld &
Kletterwand

Familie 3

Familie 7

Familie 11

Spielfläche

Familie 4

Familie 8

Familie 12

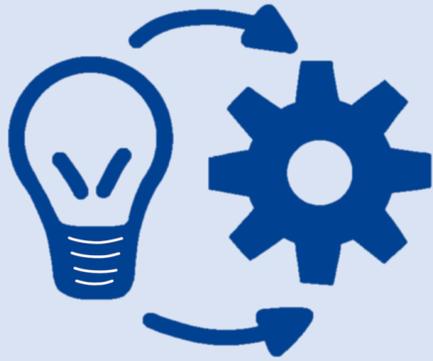
Geregelte Nutzung von Teilen vom Aki für Familienverbände

Regeln zur Nutzung des Akis:

- Zeitversetzte Ankunft der Familien vereinbaren
- Zeitlimit (z.B. 2 Stunden pro Familie) → Eintragung im Voraus
- Familienverbund = Zusammenwohnende Familienmitglieder
- Mundschutz und Handschuhe während den Aktivitäten auf dem Aki - tbd.
- Strikte Einhaltung der abgegrenzten Bereiche → Kein Kontakt zu den anderen Familien
- Versorgung ist mitzubringen und selbständig zu entsorgen (Getränke, Snacks)
- Nutzung der sanitären Anlagen auf dem Aki nur im Notfall
- Weg zum Aki per Fuß oder per Shuttle-Service (Kooperation mit Flex-Bus tbd.)
- Wahrheitsgetreue Antworten bzgl. Kontakt zu Corona-Infizierten, Möglichkeiten zur Gartennutzung etc.
- Keinen unmittelbaren Kontakt zwischen Gruppen und pädagogischem Personal, Anleitung und Unterstützung nur verbal und auf Distanz
- Keine Sondermaßnahmen und/oder Ausnahmen



Rahmenbedingungen



Rahmenbedingungen

- Genehmigung zur bedingten Re-Aktivierung des Akis unter Aufsicht der Regeleinhaltung
- Finanzierung:
 - Postwurfsendungen (Erzeugung, Drucke)
 - Arbeitsmaterialien (Holz Bedarf, Pflanzen)
 - Desinfektionsmittel/Hygiene Maßnahmen)
 - Abgrenzungen
- Stellung von ggf. zusätzliches pädagogisches Personal
- Abgleich mit weiteren Playern im Stadtgebiet (Jugendhaus, GWH

Modelversuch auf dem Aki Raitelsberg und ggf. Überleitung auf weitere Aktivspielplätze und Jugendfarmen.

Fragestellung: Übertragbarkeit auf öffentliche Spielplätze zu empfehlen?